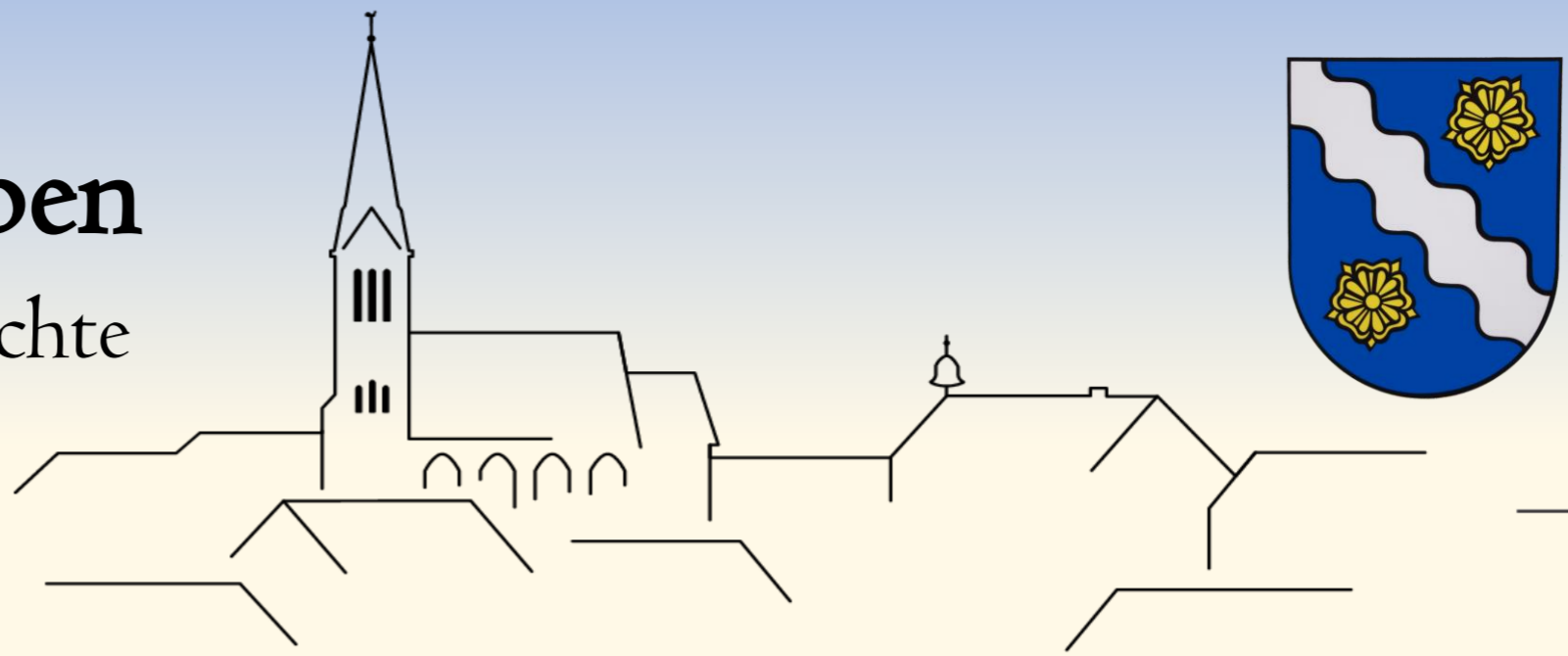


Steinbacher Dorfleben

Häuser erzählen ihre Geschichte



Familie Horn und Schüßler

Wagnerei und Landwirtschaft im Wandel der letzten 100 Jahre

1838 Wenzel Horn, Sohn des Bürgermeisters Johann Josef Horn ∞ Johanna Schneider, Tochter des Schmieds Johann Schneider.

Um diese Zeit ist auch das Anwesen entstanden.

Sie haben zwei Söhne Johann Josef und August sowie eine Tochter, die früh stirbt. Wenzel Horn übt das **Wagnerhandwerk** aus, ebenso seine beiden Söhne.

1865 Joh. Josef Horn übernimmt das Elternhaus und ∞ Karolina Bundschuh, die Tochter von Andreas Bundschuh

Die Ehe bleibt kinderlos. Maria Theresia Horn, die Tochter von Bruder August wird später das Anwesen erben.

1891 Maria Theresia Horn ∞ Eugen Schüßler aus Hundheim

Sie übernehmen das Anwesen und die Landwirtschaft von Maria Theresias Onkel. Die Wagnerei wird von Maria Theresias Vater in seinem neu gegründeten Anwesen in unmittelbarer Nachbarschaft betrieben. Das Paar hat 3 Kinder: Amalie ∞ Hermann Volk in Uissigheim, Guido ∞ Frieda Schneider und Dr. Adolf ∞ Gertrud Stammer.

1920 Guido Schüßler ∞ Frieda Schneider

Zwei Töchter, Hella und Martha, gehen aus der Ehe hervor. Die Familie lebt von der Landwirtschaft, wie es im Dorf üblich war, die Arbeit wurde von Hand erledigt. Hilfe hatte die Familie durch einen Knecht, der bei freier Kost und Wohnung auf dem Hof mitarbeitete und an Kirchweih mit 100 Mark entlohnt wurde.

Hella erbt das Anwesen, Martha baut mit ihrem Mann Karl Krammer ein eigenes Haus.

1949 Hella Schüßler ∞ Oswald Schüßler

Die Landwirtschaft wird von den beiden weitergeführt und im Laufe der Jahre vergrößert. Die Mechanisierung machte immer mehr Fortschritte. 1955 schafften sie einen Mähbinder an. Der erste Traktor mit Egge, Pflug und Mähbalken wurde 1960 gekauft, 1964 ein Ladewagen.

Durch die Abwanderung vieler Landwirte in die Industrie, konnten nun auch Wiesen- und Ackerflächen dazu gepachtet werden. Ihr einziger Sohn Gerd ging 1968 in die landwirtschaftliche Lehre nach Tiefental, danach besuchte er zwei Semester lang die Fachschule für Landwirtschaft in Tauberbischofsheim. Den Betrieb übernahm er im Jahr 1973.

1974 Gerd Schüßler ∞ Mechtilde Grimm aus Külsheim

Das Paar bekommt 3 Kinder: Frank, Katja und Silke.

Sie entscheiden sich, den Hof als Vollerwerbs-Landwirte zu bewirtschaften. Nach der Flurbereinigung im Jahre 1979 war es möglich, größere Parzellen zu pachten und weiter zu wachsen. Der Viehbestand wuchs auf 80 Stück, die Ackerfläche auf ca. 100 ha.

Der Hof wurde der einzige landwirtschaftliche Haupterwerbsbetrieb in der Ortschaft Steinbach.

Die Viehhaltung wurde 2016 aufgegeben und es erfolgte die Betriebsübergabe an Sohn Frank. Heute wird der Ackerbau-Betrieb in einer GbR von Sohn Frank und Schwiegersohn Jochen Dillinger weitergeführt.



Maria Theresia Schüßler mit ihren Kindern, vor 1910



Das alte Wohnhaus in den 1970er Jahren



Guido und Frieda Schüßler mit ihren Töchtern Hella und Martha sowie dem Knecht

